



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

INSTITUT FÜR THEATERWISSENSCHAFT
DEPARTMENT KUNSTWISSENSCHAFTEN
FAKULTÄT FÜR GESCHICHTS- UND KUNSTWISSENSCHAFTEN



twm100
Münchner Theater-
forschung seit 1926

Newsletter 1:

**twm100: Noch vier Wochen bis zum
Start – save your Tickets!**

19.05.2026

Liebe Gäste und Wegbegleiter:innen, liebe Freund:innen und Alumni:ae des Instituts,

in vier Wochen ist es so weit: Unsere Projektwoche „twm100. Münchner Theaterforschung seit 1926“ beginnt! Gerne möchten wir Sie mit dieser Mail auf unser aktualisiertes Programm hinweisen. Sie finden es angehängt und digital unter:

<https://www.lmu.de/kunstwissenschaften/de/faecher/theaterwissenschaft/jubilaum-twm100/>.

Bitte reservieren Sie frühzeitig Ihre Karten. Das gilt insbesondere für unsere kostenlosen Veranstaltungen: Auch hier haben wir bei einigen Programmpunkten aufgrund von Logistik und Raumgrößen nur ein begrenztes Kartenkontingent. Also am besten schnell sein und Tickets sichern!

Gerne möchten wir Ihnen in den kommenden vier Wochen immer dienstags unsere Veranstaltungsorte näher vorstellen. Wir beginnen – wie könnte es anders sein? – mit dem Herzstück unseres Forschungs- und Lehrbetriebs: dem Institut für Theaterwissenschaft in der Georgenstraße 11. In der Jubiläumswoche „twm100“ vom 20. bis 27. Juni wird das Institut zum Ausgangspunkt von Diskurs-, Ausstellungs- und Spazierformaten:

Im Erdgeschoss, Raum 009, lädt die Ausstellung „[Facing Hans Brandenburg. Positionierungsversuche in und um den Modernen Tanz](#)“ zu einer Auseinandersetzung mit dem Tanzchronisten Hans Brandenburg ein. Montag bis Samstag hat die Ausstellung jeweils von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Besonders interessierten Besucher:innen empfehlen wir die Ausstellungsführung am Montag, 22.6.2026 um 15 Uhr.

Direkt danach startet um 16 Uhr vom Institut aus eine thematische Stadteinführung zu Hans Brandenburg durch Schwabing. Die „[Dance History Tour](#)“ zeichnet anhand verschiedener Schwabinger Adressen Brandenburgs privates und berufliches Leben nach. Hier sollten Sie unbedingt [reservieren](#), da die Platzzahl begrenzt ist.

Eine weitere „Dance History Tour“ zum Thema „Schwabing“ bieten wir am Donnerstag, 25.6.2026 um 13 Uhr an: Vom Institut in der Georgenstraße geht es ins Herz des ehemaligen Künstler:innenviertels. Die Tour wirft einen Blick auf historische Figuren, Ereignisse und Konstellationen rund um den Modernen Tanz in München. Auch hier empfehlen wir aufgrund der begrenzten Platzzahl eine [Reservierung](#).

Terminunabhängig können Sie in der Jubiläumswoche den 90-minütigen Hörspaziergang „Geschichte in Bewegung. Theater, Protest und Universität um 1968“ erkunden. Er ist ab Montag, 22.6.2026 jederzeit online abrufbar, startet in der Georgenstraße 11 und führt die Hörer:innen durch die bewegte Zeit der 68er hin zur Studio-
bühne der Theaterwissenschaft. Sie benötigen hierfür lediglich ein internetfähiges Handy und Kopfhörer. Wer den Spaziergang gern in der Gruppe machen möchte, hat hierzu am Mittwoch, 24.6. um 16 Uhr oder am Donnerstag, 25.6. um 10 Uhr die Gelegenheit.

Im ersten Stock unseres Instituts, Raum 109, freuen wir uns auf ein Treffen mit unseren internationalen Kolleg:innen des Projekts „History of Theatre Studies“. In drei thematischen Workshops zum Thema „[Methoden der historisch-kritischen Fachgeschichtsschreibung](#)“ präsentiert das bilaterale Forschungsprojekt der Universitäten Wien und Bern am Donnerstag, 25.6., 13 Uhr die wichtigsten Schwerpunkte seiner Arbeit. Bitte beachten Sie, dass dieser Workshop vor allem für Lehrende und Studierende des Instituts gedacht ist.

Sollten Sie Lust haben, mehr über das Projekt und seine Arbeitsweisen zu erfahren, freuen wir uns, Sie am Abend des gleichen Tages um 18.30 Uhr in der Therese-Giehse-Halle der Münchner Kammerspiele zur Podiumsdiskussion „[Learning und Un-learning von Theaterwissen](#)“ begrüßen zu dürfen. Hier stellen neben Beate Hochholtinger-Reiterer (Bern) und Birgit Peter (Wien) auch Jan Lazardzig (Berlin), Nora Probst (Köln) und Christopher Balme (München) kritische Fragen an die komplexe Institutionalisierungsgeschichte unseres Faches. Karten können Sie direkt über die Münchner Kammerspiele [reservieren](#).

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen diese Woche zu begehen und hoffen, Sie bei möglichst vielen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Sie haben Fragen zum Programm? Dann schicken Sie uns gern eine E-Mail an twm100@lrz.uni-muenchen.de.

Herzliche Grüße,
Prof. Dr. Meike Wagner + Dr. Carolina Heberling

LMU München
Institut für Theaterwissenschaft
Georgenstraße 11
80799 München